



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Notiz.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Eroberer volles Recht, über Person und Gut derjenigen zu verfügen, welche mit den Meuterern verbunden waren. Nicht nur sollte man deren Pensionen auf das Nothwendigste reduciren, sondern dieselben und ihre Familien aus dem Lande entfernen und nach einer anderen Colonie bringen.

Notiz.

Aufruf zur Bildung von volkswirthschaftlichen Vereinen. — Eine große Anzahl deutscher Mitglieder des Wohlthätigkeitscongresses hat es für ihre Pflicht gehalten, über den internationalen Bestrebungen die Interessen ihres eignen Vaterlandes nicht zu vergessen. Sie konnten sich nicht verhehlen, daß der Zweck des Congresses, die Entfernung und Vinderung der Armuth, am wirksamsten durch Beseitigung der Ursachen derselben zu erreichen sei. Die mächtigste dieser Ursachen ist die Unkenntniß der Gesetze der Volkswirthschaft. Es wurde daher in einer besonders abgehaltenen Versammlung die Bildung von volkswirthschaftlichen Vereinen in größeren und kleinern Städten Deutschlands selbstständig oder im Anschluß an die bereits bestehenden gewerblichen und landwirthschaftlichen Vereine vorgeschlagen, welche bemüht sein sollen, zur Verbreitung richtiger volkswirthschaftlicher Begriffe und zur Anregung besserer wirthschaftlicher Einrichtungen beizutragen.

Damit erklärten sich die Anwesenden, namentlich die unten verzeichneten Mitglieder einverstanden.

Es trat hierauf ein nach Bedürfnis zu verstärkender Redactionsausschuß zusammen, welcher bis zur definitiven Organisation der Sache durch einen künftigen Congreß es sich zur Aufgabe machen wird, ein Zusammenwirken der in jener Richtung thätigen Kräfte anzubahnen. Dieser Ausschuß besteht vorläufig aus den Herren Dr. Pickford in Heidelberg, Max Wirth, Herausgeber des „Arbeitgeber“ in Frankfurt und Dr. B. Böhmert, Redacteur des bremer Handelsblattes in Bremen.

Zum provisorischen Vorort wurde Bremen gewählt und zum Geschäftsführer des Redactionsausschusses bis auf Weiteres Dr. B. Böhmert ernannt.

Anfragen, Vorschläge, Anmeldungen gebildeter Vereine u. s. w. sind an den Geschäftsführer einzusenden.

Frankfurt a. M., den 16. September 1857.

Geheimerath Wittermaier, aus Heidelberg. Präsident Dr. Lette, aus Berlin. Geheimerath Professor Schubert, aus Königsberg. Hofrath Welfer, aus Heidelberg. Staatsrath Friedländer, aus Heidelberg. Director Hoyer, aus Wehla in Oldenburg. H. Schulze, von Delitzsch. Professor Dr. Makowizka, aus Erlangen. Geheimerath R. Rau, aus Heidelberg. Dr. Usher, aus Hamburg. Director A. Barrentrapp, aus Frankfurt. Regierungspräsident Francke, aus Coburg. Consul Adolph Reinach, aus Frankfurt. H. S. Herz, von Hamburg. Max Wirth, aus Frankfurt. Dr. Pickford, aus Heidelberg. Dr. C. Diezel, aus Heidelberg. Dr. Böhmert, aus Bremen. Dr. R. Birnbaum, aus Gießen. Professor Stubenrauch, aus Wien. Dr. Professor A. Uhrens, aus Graz. Dr. C. Neumann, aus Berlin.

Verantwortlicher Redacteur: D. Moriz Busch. — Verlag von F. L. Herbig.
in Leipzig.

Druck von C. C. Elbert in Leipzig.